

Leben aus dem Glauben



Katholische Kirche St. Franziskus Bebra-Rotenburg
2. April bis 29. Mai 2023
Ostern 2023

Wir als Pfarrgemeinde sind im Aufbruch
und wollen eine gastfreundliche Gemeinde werden,
in der Menschen von ihrem Glauben erzählen
und Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen.



In dieser Ausgabe:

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Mein persönlicher ...	4
Gottesdienstzeiten	8
Chronik	14
Ökumene	15
Gruppen & Termine	16
NEO-Prozess	22
Veranstaltungen	24
Rückblick	27
Rat & Hilfe	36
Adressen	38

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich höre Menschen gerne zu, die etwas Persönliches von sich erzählen, die schildern, was sie erlebt haben, wie sie sich gefühlt haben, was ihnen durch den Kopf gegangen ist, was sie gerade umtreibt, was sie ärgert, was sie freut. Es gibt aber auch andere Kommunikation. Kalte Berichte, unbestechliche Zahlen und Fakten, systemische Vergleiche. Natürlich muss das auch sein. Aber in unserem alltäglichen Umgang, sprechen wir doch wahrscheinlich auf das erstere an, darauf, wenn Menschen von sich persönlich erzählen.

Im aktuellen Pfarrbrief haben wir deshalb eine Reihe mit der Überschrift „Mein persönlicher...“ abgedruckt. Hier erzählen vier Personen von ihrem persönlichen Kar- oder Osterereignis.

Gerade der Glaube lebt von solchen persönlichen Zeugnissen. Die ganze Bibel besteht daraus. Menschen haben da aufgeschrieben, was sie mit Gott erfahren haben, wie ihr Glaubensweg war. Und aus all den weiteren Jahrhunderten bis in unsere Zeit hinein haben wir immer wieder Glaubenszeugnisse von Menschen.

Sicher haben Sie selbst auch schon ein persönliches Glaubenszeugnis von einem Menschen gehört – und wenn es nur der Satz „Wenn ich da meinen Glauben nicht gehabt hätte...“ war. Vielleicht ergreifen Sie selbst ja, wenn es passt, die Möglichkeit, jemandem von ihrem Glauben, von ihren Erfahrungen mit Glauben, Kirche, Gott zu erzählen.

Ich würde mich freuen und kann ihnen nur Mut machen, den Menschen etwas Persönliches zu erzählen. Die Menschen freuen sich darüber!

Ihr Pfarrer Andreas Schweimer

GRÜNDONNERSTAG

Mein persönlicher Gründonnerstag

In einem Geschäft in Rom, in dem man Kelche, Messgewänder, Fahnen usw. kaufen kann, stand vor fast genau 20 Jahren eine ältere Frau neben mir, die sich über einen Tisch beugte, auf dem goldene Dosen für Hostien für die Krankenkommunion lagen. Sie schaute zu mir auf und erzählte, dass es ihrem Mann nicht gut ginge, er sehr krank sei, er im Sterben läge und sie ihm die Kommunion bringen wolle. Sie war Kommunionhelferin. Für diese Kommunion wollte sie jetzt eine solche Dose (Pyxis) kaufen. Auf ihnen waren verschiedenste Motive abgebildet. Sie fragte mich, welche sie nehmen soll. Ich schaute mir die Dosen an und zeigte auf eine mit dem letzten Abendmahl. Offensichtlich hatte sie eine andere im Kopf, denn sie schaute mich erstaunt an und fragte: „Wirklich, das letzte Abendmahl?“ Ich sagte zu ihr: „Vielleicht ist es für ihren Mann das letzte Abendmahl.“ Ihr kamen sofort die Tränen und sie sagte: „Ja, das stimmt.“ Und sie kaufte diese Dose. Ich nehme an, dass sie dann in den nächsten Tagen ihrem Mann die Kommunion damit brachte und ihn so mit dem Leib Christi gestärkt hat.

An jedem Gründonnerstag denken wir Christen daran, dass Jesus am Abend vor seinem Tod den Jüngern beim sog. letzten Abendmahl Brot und Wein mit den Worten „Das ist mein Leib“, „Das ist mein Blut“ gereicht hat mit dem Auftrag, das immer wieder so zu tun und mit dem Versprechen, dann in Brot und Wein präsent zu sein. Das tun wir bis heute – nicht nur am Gründonnerstag, sondern bei jeder Messe – und glauben an seine Gegenwart.

Oft muss ich am Gründonnerstag oder wenn ich eine Darstellung des Letzten Abendmahles sehe an die Frau und den Mann in Rom denken. Sehr wahrscheinlich sind mittlerweile schon beide gestorben – und nehmen am himmlischen Mahl teil.

Andreas Schweimer, Pfarrer



KARFREITAG



Mein persönlicher Karfreitag

In meinem letzten Praktikum war ich in Fulda und hatte die Möglichkeit einen Spaziergang am Frauenberg zu machen. Als ich oben auf dem Berg war, sind mir die einzelnen Stationen des Kreuzweges aufgefallen. Da ich Zeit hatte, bin ich auf meinem Spaziergang die einzelnen Stationen abgelaufen. Diese Zeit war für mich unendlich bereichernd, da ich die Möglichkeit hatte, an jeder Station ein kurzes Gebet zu sprechen und auch meinen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Nicht nur seit diesem Spaziergang schaue ich mir gerne die einzelnen Kreuzwegstationen an. Ich mache es schon länger, um mir die Zeit für mich zu nehmen. Zeit für ein stilles Gebet oder Zeit zum Nachdenken. Aber auch um zu sehen, wie unterschiedlich die einzelnen Stationen gestaltet wurden.

Auch an Karfreitag gehe ich gerne zu einer Kreuzwegandacht, da sie für mich einfach dazu gehört. Aber nicht nur die Kreuzwegandacht gehört für mich zum Karfreitag, sondern auch die Zeit mit meiner Familie, da wir uns die Zeit nehmen, um gemeinsam zu essen und auch bei gutem Wetter draußen spazieren gehen. Dabei geht es nicht unbedingt darum, sich zu unterhalten und Spiele zu spielen, sondern eher auch um die Zeit in der Stille oder um das Genießen der Natur.

Jessica Becker, auf dem Weg zur Gemeindefereferentin

KARSAMSTAG

Mein persönlicher Karsamstag

„Der Tag der Stille“, das ist für mich – auf den Punkt gebracht – der Karsamstag. Seit einigen Jahren schon ist der Tag geprägt von eigenen Traditionen, die ich Stück für Stück für mich entwickelt habe.

Im Mittelpunkt steht an diesem Tag für mich die Stille. Wo ich ansonsten an jedem Tag im Jahr in jeder freien, in jeder stillen Minute Musik höre, bleibt sie vom Gründonnerstagabend bis zur Osternacht aus. Stille. Nie ist sie so präsent für mich wie am Karsamstag.

Der Karsamstag ist für mich der Tag, an dem ich mich neu ausrichte auf Ostern hin. Er ist mit Vorbereitungen für das Osterfest verbunden. Ganz wichtig ist für mich dabei: Das Basteln meiner persönlichen Osterkerze. Schon Wochen vorher überlege ich, wie sie in diesem Jahr aussehen soll, wie ich die Symbole in diesem Jahr anordne: Das Kreuz, das mir vor Augen führt, dass Jesus uns gerettet hat, Alpha und Omega, die zeigen, dass Jesus über Zeit und Raum hinausgeht, die Jahreszahl, die mir immer wieder neu zeigen soll, dass ER auch in diesem Jahr an meiner Seite ist. Und meine ganz eigenen Symbole, die Platz auf der Kerze finden: Ein Anker, der mich daran erinnert, dass Gott mich hält, dass ich ihm vertrauen und auf ihn hoffen kann; ein Herz, das mich an die bedingungslose Liebe Gottes erinnert; der Fisch, der mir zeigt, dass ich als Christin mit vielen Menschen weltweit und über die Zeit hinweg verbunden bin.

Das ist für mich Karsamstag. Die Auseinandersetzung mit unserem Gott, der uns am Kreuz rettet, immer wieder neu.

Lisa Zerr, Gemeindefereferentin



OSTERN - AUFERSTEHUNG DES HERRN

Mein persönlicher Ostersonntag

In meiner Zeit im Gemeindepraktikum im Freigericht im vergangenen Herbst habe ich viele neue Eindrücke zu dem Alltag einer Pfarrei sammeln können. Ich durfte den Pfarrer begleiten und deshalb gab es Termine in Überfülle, sodass ich plötzlich den Terminkalender zum ersten Mal wirklich verwenden musste, um den Überblick behalten zu können.

Langweilig wurde es in dieser Zeit auch nicht, denn es gab viel neues zu entdecken, sei es die Dörfer mit ihren Kirchen kennenzulernen, herauszufinden was ein Pfarrgemeinderat ist oder ob man 25 Grundschul Kinder im Religionsunterricht gleichzeitig unter Kontrolle bringen kann.

Die Liste an schönen Dingen, die ich erlebte, könnte ich noch fortführen. Der „Alltag“ des Priesters ist immer ein fröhlicher, oder?

Dies ändert sich für mich, als wir zu einem Trauergespräch mussten. Eine 85-jährige Frau ist verstorben. Plötzlich war ich wieder mit einer Situation und Gefühlen konfrontiert, die ich zuvor nur aus Kindheitstagen kannte. Tod, Verlust, Trauer: sie waren nach langer Zeit wieder da.

Ich hörte der Frau weiter zu, während der Pfarrer sie weiter über das Leben ihrer Mutter fragte. Die Emotionen wurden bei ihr immer stärker und die Tränen ließen sich kaum zurückhalten, als sie dann, wie aus dem Nichts, lächelte.

Sie sagte, dass ihre Mutter einen starken Glauben gehabt habe und immer sagte, dass sie, wenn sie im Himmel ist, für ihre Familie beten würde. Sie glaubte an ein Leben nach dem Tod, einem Leben im Himmel bei Gott, an die Auferstehung.

Der Trubel des Pfarralltags machte mir etwas deutlich: das Aufeinanderprallen von Tod und Leben, von Trauer und Freude, sie lösen bei uns Chaos aus, doch es endet mit etwas, nach dem sich jeder von uns sehnt: Das Leben mit Gott, die Erlösung und zuletzt die Auferstehung der Toten. Das ist die Botschaft von Ostern und dafür bin ich Christus unglaublich dankbar.



Daniel Keil, auf dem Weg zum Priestertum

GOTTESDIENSTZEITEN

in der Pfarrei St. Franziskus Bebra-Rotenburg

Unsere Kirchen:



Christus der Erlöser
 Rotenburg (R)
 Mündershäuser Str. 1



St. Marien
 Bebra (B)
 Lindenallee 5-7



Zur Schmerzhaften
 Mutter Gottes
 Lisenhausen (L)
 Schützenweg 4



Maria Königin
 Cornberg (C)
 Unter dem Küppel

DIE HEILIGE WOCHE



1. April

Samstag

17:00 Uhr Messfeier (B) mit *Palmweihe und Prozession*
 für Lebende und Verstorbene der Familie Klingebiel

2. April

Palmsonntag

9:00 Uhr Messfeier (R) mit *Palmweihe und Prozession*
 anschließend *Sonntagscafé*

Kollekte: für das Heilige Land

4. April

Dienstag vom Wochentag

keine Messfeier (R)
 18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet (B) im Pfarrsaal

6. April **Gründonnerstag**

19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl (B)
anschließend Anbetung
+ Margarete Warzok, + Bruder Jozef

7. April **Karfreitag**

10:00 Uhr Kreuzwegandacht für Familien mit Kindern (B)
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (R)

Kollekte: für die eigene Kirche

8. April **Karsamstag**

20:30 Uhr Osternachtfeier (R) *mit Speisensegnung*
20:30 Uhr Osternachtfeier (B) *mit Speisensegnung*
anschließend Beisammensein im Pfarrsaal

Kollekte: für die eigene Kirche

9. April **Ostersonntag**
Hochfest der Auferstehung des Herrn

9:00 Uhr Messfeier (R)
10:30 Uhr Messfeier (B) + Margarete Warzok

Kollekte: für die eigene Kirche

10. April **Ostermontag**

9:00 Uhr Messfeier (R) + Christian Peter
10:30 Uhr Messfeier (B) aus Dankbarkeit der Familie Mikula

Kollekte: für die eigene Kirche

11. April **Dienstag** *der Osteroktav*

keine Messfeier (R)

13. April **Donnerstag** *der Osteroktav*

keine Messfeier (B)

14. April **Freitag** *der Osteroktav*

18:30 Uhr WortGottesFeier (C)

16. April **2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag**

9:00 Uhr Messfeier (R)

10:30 Uhr Messfeier (B) + Alfons Bachmann und Familie, + Evi Hansen

15:00 Uhr Meditativer Spaziergang (B)

Kollekte: für die eigene Kirche

18. April **Dienstag** *vom Wochentag*

9:00 Uhr Messfeier (R)

20. April **Donnerstag** *vom Wochentag*

9:00 Uhr Messfeier (B)

21. April **Freitag** *vom Wochentag*

18:30 Uhr Messfeier (L)

19:00 Uhr Anbetung (L)

Wir beten an diesem Abend besonders für unsere
Pfarrgemeinde. Herzliche Einladung zum Mitbeten!

22. April **Samstag** *vom Wochentag*

15:00 Uhr Taufe (R) von Manuel Schäfer und Malea Jägeler

23. April **3. Sonntag der Osterzeit**

9:00 Uhr Messfeier (R)

10:30 Uhr Messfeier (B) + Alfons Bachmann und Familie

Kollekte: für die eigene Kirche

25. April

Dienstag *Hl. Markus*

9:00 Uhr Messfeier (R)

15:00 Uhr Messfeier aus Dankbarkeit 50 Jahre kfd Bebra (B)

27. April

Donnerstag *Hl. Petrus Kanisius*

9:00 Uhr Messfeier (B)

28. April

Freitag *vom Wochentag*

18:30 Uhr Zeit mit GOTT (B)

30. April

4. Sonntag der Osterzeit

9:00 Uhr Messfeier (R)

10:15 Uhr Kindergottesdienst (B)

10:30 Uhr Messfeier (B)

Kollekte: für die eigene Kirche

2. Mai

Dienstag *Hl. Athanasius*

9:00 Uhr Messfeier (R)

für Lebende und Verstorbene der kfd , + Franz Feuerstein

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet (B) Ev. Gemeindehaus Grüner Weg

4. Mai

Donnerstag *Hl. Florian*

9:00 Uhr Messfeier (B) für Lebende und Verstorbene der kfd

5. Mai

Freitag *vom Wochentag*

18:30 Uhr Messfeier (C)

7. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

9:00 Uhr Messfeier (R) *anschließend Sonntagscafe*

9:00 Uhr Kindergottesdienst (R) im Pfarrsaal

10:30 Uhr Messfeier (B) + Willi Krause und Familie
anschließend Sonntagscafe

9. Mai **Dienstag** vom Wochentag

9:00 Uhr Messfeier (R)

11. Mai **Donnerstag** vom Wochentag

9:00 Uhr Messfeier (B)

12. Mai **Freitag** vom Wochentag

kein Gottesdienst

13. Mai **Samstag** *Unsere Liebe Frau von Fatima*

17:00 Uhr Vorabendmesse (B) + Cecylia und Wladyslaw Mikula

14. Mai **6. Sonntag der Osterzeit**

10:00 Uhr Feierliche Erstkommunion
in der Kirche Christus der Erlöser Rotenburg

Kollekte: der Erstkommunionkinder für die Diaspora

15. Mai **Montag** vom Wochentag

16:00 Uhr Maiandacht (B) gestaltet von der kfd

16. Mai **Dienstag** *Hl. Johannes Nepumuk*

9:00 Uhr Messfeier (R)

17. Mai **Mittwoch** vom Wochentag

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt (B)

18. Mai **Christi Himmelfahrt, Hochfest**

9:00 Uhr Messfeier (R)

Kollekte: für die eigene Kirche

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (B)
im Park AWO-Altenzentrum Brigitte-Mende-Haus Bebra

19. Mai **Freitag** vom Wochentag

18:30 Uhr Messfeier (L)
19:00 Uhr Anbetung (L)

Wir beten an diesem Abend besonders für unsere
Pfarrgemeinde. Herzliche Einladung zum Mitbeten!

21. Mai **7. Sonntag der Osterzeit**

9:00 Uhr Messfeier (R)
10:30 Uhr Messfeier (B)

Kollekte: für die eigene Kirche

23. Mai **Dienstag** vom Wochentag

9:00 Uhr Messfeier (R)
19:00 Uhr Messfeier (R) Kapelle HKZ Rotenburg

25. Mai **Donnerstag** vom Wochentag

9:00 Uhr Messfeier (B)
18:30 Uhr Maiandacht (R)

26. Mai **Freitag** Hl. Philipp Neri

18:30 Uhr Zeit mit GOTT (B)

28. Mai **Sonntag, Pfingsten, Hochfest**

9:00 Uhr Messfeier (R)
10:30 Uhr Messfeier (B)
+ Christa Reibeling, + Eltern und Geschwister Burdzik

Kollekte: RENOVABIS

29. Mai **Pfingstmontag**

9:00 Uhr Messfeier (R)
10:30 Uhr Messfeier (B)

Kollekte: für die eigene Kirche

Chronik

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Josefine Ludwina Etzel, Alheim-Heinebach



Aus unserer Pfarrei verstarben:

Maria Zitzer, Rotenburg
Josef Tatsch, Cornberg
Thomas Schaub, Rotenburg



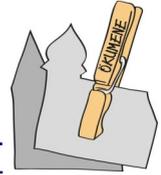
Hauskommunion

Gemeindemitglieder, die wegen ihres Alters oder längerer Krankheit nicht mehr die Hl. Messe mitfeiern können, bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Hauskommunion besucht werden können.

Nächste Hauskommunion:
Freitag, 5. Mai 2023 und Dienstag, 30. Mai 2023



Ökumenisches Friedensgebet



Das Friedensgebet findet im Wechsel jeden 1. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Bebra, Grüner Weg 2, in der Evangl. Gemeinschaft Gilfershäuser Straße, im Pfarrsaal der römisch-katholischen Kirche St. Marien, Lindenallee 5-7, in der Kommunität Imshausen-Lispenhausen statt. Es wird getragen vom Ökumenischen Arbeitskreis Bebra. Wir laden herzlich ein, über das Thema "Frieden" in den kleinen wie großen Zusammenhängen unseres Lebens nachzudenken.

Nächste Termine:

Dienstag, 4. April um 18:00 Uhr
Pfarrsaal Kath. Kirche St. Marien Bebra

Dienstag, 2. Mai um 18:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Grüner Weg Bebra

BESINNUNG UND BEGLEITUNG



Nach dem Wegzug der Schwestern wohnen wir, drei Brüder der Kommunität Imshausen, jetzt in dem kleinen Kloster in Lispenhausen. Zusammen mit der schönen Kirche ist es ein Ort der Stille und des Gebetes.

Soweit Corona es zulässt, empfangen wir gerne **Einzelgäste** zu einem Tag der Besinnung, wenn gewünscht auch mit Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Außerdem gibt es das Angebot der **Begleitung auf dem Glaubensweg** mit allem Suchen und Fragen, das zu ihm gehört, durch ein Gespräch in regelmäßigen Abständen. (Bruder Georg hat eine Ausbildung für geistliche Begleitung)

*Herzlich Willkommen,
 die Brüder aus Lispenhausen*

Schützenweg 4
 36199 Rotenburg-Lispenhausen
 Telefon: 0172 9428585
 EMail: georg@kommunitaet-imshausen.de

Erstkommunion

11 Kinder aus unserer Pfarrei St. Franziskus empfangen die Heilige Erstkommunion.

Maria Berg, Alheim-Niederellenbach
Cosmo Bornschie, Rotenburg
Katharina Burghardt, Rotenburg
David Eliseev, Rotenburg-Erkshausen
Justin Friesen, Rotenburg
Ben Hanel, Rotenburg
Sophia Hoppe, Alheim-Heinebach
Leoni Marie Pepler, Bebra-Breitenbach
Leonard Ruf, Rotenburg-Braach
Frieda Mathilda Schneider, Rotenburg
Dawid Wrzos, Bebra

Dienstag, 25. April

keine Gruppenstunde

Samstag, 6. Mai

Beichtsamstag

9./10./11. Mai Proben Beginn jeweils um 17:00 Uhr

in der Kirche Christus der Erlöser Rotenburg

FEIERLICHE ERSTKOMMUNION

SONNTAG, 14. MAI 2023

10:00 UHR KIRCHE CHRISTUS DER ERLÖSER ROTENBURG

TERMINE FIRMVORBEREITUNG

19 Jugendliche
aus unserer Pfarrei St. Franziskus
bereiten sich auf den Empfang der
Firmung vor.

6. Treffen

Mittwoch, 26.04.2023, 17.30 Uhr, Pfarrsaal Rotenburg

7. Treffen

Mittwoch 24.05.2023, 17:30 Uhr, Pfarrsaal Rotenburg

Firmtag am Jugendhof

Samstag, 03.06.2023 Jugendhof Rotenburg (Am Emanuelsberg 15)

Probe für die Firmung

Freitag, 16.06.2023, 17:30 Uhr, Kirche Rotenburg

FEIERLICHE FIRMUNG

AM SAMSTAG, DEM 17. JUNI 2023 UM 17:00 UHR
IN DER KIRCHE CHRISTUS DER ERLÖSER ROTENBURG
MIT DOMKAPITULAR THOMAS RENZE

ESCAPE-ROOM KIRCHE

Am Samstag, 18. Februar trafen wir uns mit den Messdienern in der Kirche zu einem sogenannten „Escape-Room“. Die Messdiener mussten an verschiedenen Orten in der Kirche verschiedene Rätsel lösen und Aufgaben erledigen. So wurde zum Beispiel am Tabernakel überlegt, wer Jesus für jeden persönlich ist. An der Orgel wurden bekannte Lieder erraten und in der Mitte der Kirche wurde mit Hilfe eines Helium-Luftballons die Höhe der Kirche ermittelt. Im Anschluss daran erkundeten wir noch gemeinsam das ehemalige Kapuziner-Kloster. So verging die gemeinsame Zeit wieder wie im Flug.





Nächste Treffen:

Samstag, 29. April

Ganztägiger Ausflug nach Fulda (Dom, Michaelskirche, Stadt...)

Samstag, 20. Mai

Treffen im Pfarrgarten (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)



KFD ROTENBURG

Wir treffen uns einmal im Monat zu den Gruppenstunden von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrsaal Rotenburg:

Donnerstag, 27. April

Donnerstag, 25. Mai

Jeden Dienstag treffen wir uns zur Messfeier in der Kirche Christus der Erlöser Rotenburg. Am 1. Dienstag im Monat beten wir besonders für die kfd.



KFD BEBRA

Wir treffen uns zu den Gruppenstunden im Pfarrsaal Bebra:

Dienstag, 25. April

15:00 Uhr Wir feiern 50 Jahre kfd Bebra

Donnerstag, 4. Mai

9:00 Uhr Messfeier für die Lebenden und Verstorbenen der kfd

Montag, 15. Mai

16:00 Uhr Maiandacht, Maibowle, Maisingen

Ü 65 -TREFF

Ü65 - Treff:
 Da geh' ich hin!

Gemeinschaft und
 gemütliches Beisammensein
 in netter Runde!



14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrsaal Rotenburg

Donnerstag, 13. April

Donnerstag, 11. Mai

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Gerne nehmen wir Ihre Wünsche zu Gestaltung und Inhalt
 der Treffen entgegen.**

STRICKTREFF

Komme was  ich  das!
 Herzlich Willkommen
 zum Stricktreff
 im Pfarrsaal in Rotenburg!

**Montag, 3. April um 15:00 Uhr im Pfarrsaal Rotenburg
 Mittwoch, 10. Mai um 15:00 Uhr im Pfarrsaal Rotenburg**

Verantwortlich: Michaela Dietz



ZUKUNFTSSCHMIEDE AM 18. MÄRZ

Bei der vergangenen Zukunftsschmiede wurden Passanten in Bebra interviewt, um zu erfahren, was die Bedürfnisse der Menschen in Bezug auf Glauben, Kirche und speziell die Pfarrei vor Ort sind. Ein weiterer Schwerpunkt der Zukunftsschmiede war, durch Erkunden verschiedenster Stadtteile, herauszufinden, wo sich Menschen in Bebra aufhalten, und wie es die jeweiligen Anbieter hinbekommen, Menschen zu sich zu führen und davon zu lernen. Für die 25 Teilnehmer der Zukunftsschmiede waren die Erkenntnisse sehr aufschlussreich. Mit den Ergebnissen kann jetzt gut weitergearbeitet werden.

Wenn Sie durch das Lesen des Artikels neugierig geworden sind und noch mehr erfahren wollen, kommen Sie doch einfach zur nächsten Zukunftsschmiede, die am Samstag, 8. Juli 2023 stattfinden wird. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

(Bilder: M. Haifl)





Nächste Zukunftsschmiede:



VORBEREITUNGSTREFFEN FÜR DIE NÄCHSTE ZUKUNFTSSCHMIEDE

Wann?: DONNERSTAG, 1. JUNI 2023
18:00 UHR BIS 21:00 UHR
IM PFARRSAAL ROTENBURG

NÄCHSTE ZUKUNFTSSCHMIEDE

Wann?: SAMSTAG, 8. JULI 2023
9:00 UHR BIS 14:30 UHR
ORT: WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

Kreuzwegandacht für Familien mit Kindern



**Was ist mit Jesus
an Karfreitag passiert?**

Was feiern wir an Ostern?

**Was bedeutet das
für uns heute?**

Seid dabei, wenn wir diesen Fragen
gemeinsam auf die Spur kommen!

Karfreitag | 07.04.2023 | 10.00 Uhr |
Kirche St. Marien in Bebra |
Lindenallee 5-7

Meditativer Spaziergang



Sonntag, 16.04.2023, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Silberbach
zwischen Weiterode und Iba

Der Spaziergang dauert etwa
90 Minuten

*Herzliche Einladung
zum Mitgehen!*

KINDER GOTTESDIENST

* LESEN

* BETEN

* SINGEN

* SPIELEN

* BASTELN

* GUTES TUN

ROTENBURG
SONNTAG, 07.05.2023

UM 9.00 UHR

PFARRSAAL ROTENBURG

BEBRA
SONNTAG, 30.04.2023

UM 10.15 UHR

PFARRSAAL BEBRA



Sonntagskaffee

Sonntag, 07.05.2023
jeweils nach der Messfeier
im Pfarrsaal in Rotenburg
(Mündershäuser Straße 1)
im Pfarrsaal in Bebra
(Lindenallee 5-7)

Pfarrei
St. Franziskus
Bebra-Rotenburg

FAMILIENFREUNDLICHE KIRCHE

Wir möchten, dass unsere Gottesdienste und unsere Kirche auch für Familien mit Kindern einladender werden. Bisher hatten Kinder weder einen Platz noch ein Angebot, sich im Gottesdienst zu beschäftigen.

Und das fanden wir sehr schade. Darum haben wir im hinteren Bereich der Kirche eine Kinderecke neu eingerichtet. Dort können sich die Kinder freier bewegen als in der Kirchenbank

Vor der Fototapete mit Tieren aus der Schöpfungsgeschichte können die Kinder am Tisch malen, Bücher anschauen oder mit Spielzeug, wie z.B. mit der Arche Noah, spielen

Auf dem Spiel- und Bauteppich haben die Kinder einen warmen Untergrund.

Die Eltern können auf den Stühlen oder im Sessel daneben Platz nehmen, sind in der Nähe ihrer Kinder und gleichzeitig mitten im Gottesdienst.

Vielen Dank an die Projektgruppe (Christa Kempf, Klaudia Michulla, Michaela Dietz) für den Weg von der Idee bis zur fertigen Kinderecke!

„Kinder in der Kirche sind ein Geschenk!“



(Text und Bild: Kempf)

KITA-Projekt „NEUES KANN WACHSEN“



Während meines Praktikums hier in der Gemeinde konnte ich ein spannendes Projekt in der Kita gestalten. Unter dem Motto "Neues kann wachsen" habe ich mich mit den Kindern auf eine Entdeckungsreise begeben.

Zu Beginn haben wir gemeinsam eine Wortgottesfeier an Aschermittwoch gefeiert. Die Kinder, die im Sommer eingeschult werden, haben dabei ein kleines Töpfchen mit Kresse bekommen. Dabei haben wir zusammen die Samen eingepflanzt und sie haben von Anfang an mitverfolgen können, wie ihre kleinen Pflanzen heranwachsen.

Um das Thema auch in den darauffolgenden Wochen aufzugreifen, haben wir uns mit verschiedenen biblischen Geschichten beschäftigt. Dabei standen die Geschichte der Saat, die Entstehung der Schöpfung, die Freundschaft von Jesus und seinen Jüngern sowie die Auferstehung Jesu im Mittelpunkt. Gemeinsam haben wir die Geschichten gelesen und uns darüber ausgetauscht. Dabei haben die Kinder viel Neues erfahren und konnten aber auch eigene Erfahrungen mitbringen.

Das Projekt hat den Kindern nicht nur Freude bereitet, sondern ihnen auch wichtige Werte vermittelt. Sie haben gelernt, dass es wichtig ist, achtsam mit der Natur umzugehen und dass man durch Geduld und Pflege etwas Wunderbares wachsen lassen kann. Gleichzeitig haben wir ihnen auch die Bedeutung von Freundschaft, Zusammenhalt und Vertrauen nähergebracht.

Insgesamt war das Projekt eine tolle Erfahrung für mich und ich bin dankbar, dass ich diese Chance bekommen habe. Es war schön mit den Kindern in einen Austausch zu kommen und zu sehen, wie sie Wissen und wichtige Werte für ihr Leben mitnehmen konnten.

MEIN NAME IST...

... Daniel Keil und ich war seit dem 27. Februar 2023 hier in dieser Pfarrei und habe bei Pfarrer Schweimer mein Gemeindepraktikum bis Ende März gemacht.

Nun etwas zu meiner Person und meinem Werdegang:

Ich bin 21 Jahre alt, und habe einen kleinen Bruder. Aufgewachsen bin ich in Hanau im Süden des Bistums. Außerdem ging ich in Hanau auf die Schule und habe 2021 mein Abitur gemacht. Mit 18 Jahren habe ich den Gedanken verspürt, dass mich Gott zum Priestertum berufen könnte. Ich habe meinen ursprünglichen Plan Informatiker zu werden verworfen und habe begonnen mich mit dem Priestertum auseinanderzusetzen. Nach einigen Monaten des Auseinandersetzens durch Lesen und Gebet habe ich dann den Entschluss gefasst in das Priesterseminar von Fulda einzutreten. Dies ist im Sommer des Jahres 2021, nach dem erfolgreichen Abitur, geschehen. Nach den Sommerferien habe ich mein einjähriges Propädeutikum in Trier begonnen, wo ich in einer Wohngemeinschaft und Zeit hatte meine Berufung zu prüfen und gleichzeitig Latein und Griechisch zu lernen.

Nach diesem Jahr habe ich im Herbst letzten Jahres ein Gemeindepraktikum im Freigericht gemacht und habe danach mein Studium in der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt begonnen, wo ich auch im gleichnamigen Priesterseminar lebe.

Ich bewege mich gerne in der frischen Luft und bin auch gerne mit Freunden unterwegs. Außerdem habe ich begonnen theologische Bücher in meiner Freizeit zu lesen aber auch das Fotografieren macht mir Spaß.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die vielen schönen und bereichernden Begegnungen hier in der Pfarrei!

Daniel Keil (Praktikant)



VERABSCHIEDUNG DER KITA-VERWALTERIN CHRISTINA FISCHER

Zwei Jahre lang hat Christina Fischer die Kindertagesstätte St. Marien in Bebra verwaltet. Frau Fischer hat das mit Engagement, Sachkenntnis, Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit, Besonnenheit, Feingefühl getan.

Für den Verwaltungsrat und die gesamte Kirchengemeinde haben sich Andreas Schweimer und Reinhold Kempf bei Christina Fischer mit Blumen und zwei Büchern über Assisi bedankt.



Bild: Andreas Schweimer, Pfarrer; Dagmar Fernandez, kaufmänn. Fachkraft; Christina Fischer; Eva Pippert, Leiterin; Reinhold Kempf, stellvert. Vors. Verwaltungsrat

ÜBERGABE DER KATH. KITA AN DIE STADT BEBRA

Weil es immer weniger katholische Kinder in unserer Pfarrei gibt und mittlerweile von 75 Kita-Plätzen nur von 3-5 katholischen Kindern in Anspruch genommen werden, weil es immer schwieriger wird, katholische Erzieher/innen zu bekommen (die Vorgabe ist, dass die Hälfte des Fachpersonals katholisch ist), weil die Gebäudeinstandhaltung und die Verwaltung durch gesetzliche Vorgaben immer komplizierter und zeitaufwändiger wird, trägt sich der Verwaltungs- und Pfarrgemeinderat mit dem Gedanken, einen Betriebsübergang einzuleiten von der katholischen Kirchengemeinde auf die Stadt Bebra. Die Kita bleibt somit erhalten, die Trägerschaft der Kita wechselt nur von der katholischen Kirchengemeinde zur Stadt Bebra.

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde hat mit der Stadt Bebra Kontakt aufgenommen und hofft, die Kita zum 01.08.2023 an die Stadt übergeben zu können. Die kirchlichen Gremien haben sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sehen sich durch die o. g. Gründe aber gezwungen, diesen Weg zu gehen.

FUSSGÄNGERFÜHRERSCHEIN IN KINDERTAGESSTÄTTE

Anfang März haben die Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte St. Marien die Prüfung für den Fußgängerführerschein erfolgreich bestanden.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch!



EINZUG EINER UKRAINISCHEN FAMILIE INS KATHOLISCHE ANWESEN IN LISPENHAUSEN

Eigentlich sollte das gesamte kath. Anwesen in Lispenhausen (kath. Kirche, Klostertrakt, Küsterhaus) schon verkauft sein – weil niemand aus Lispenhausen die kath. Kirche in Lispenhausen in Anspruch nimmt.

Weil das gesamte Anwesen nach dem Wegzug der Heiligenstädter Schulschwestern leer stand, konnten 2020 drei Brüder der ökumenischen Kommunität Imshausen in den Klostertrakt einziehen.

Der Verwaltungsrat bekam jüngst die Anfrage, ob nicht eine ukrainische Flüchtlingsfamilie, die zehn Kinder hat, im ehemaligen Küsterhaus, das sich oberhalb des Klostertraktes befindet, eine Unterkunft für ein Jahr finden könnte. Der Verwaltungsrat hat dem zugestimmt und so ist die Familie Mitte März in Lispenhausen eingezogen.

Der Verwaltungsrat freut sich, einer Familie, die in Not ist, helfen zu können und hofft, das Anwesen dann nächstes Jahr verkaufen zu können.



ÖKUMENISCHE GEBETE UM FRIEDEN IN DER UKRAINE

Anlässlich des ersten Jahrestages des Angriffes auf die Ukraine fanden am 24. Februar 2023 Ökumenische Gottesdienste mit Gebeten um den Frieden für die Ukraine in der kath. Kirche St. Marien in Bebra und in der evangelischen Jakobikirche in Rotenburg statt.

Beide Gottesdienste waren gut besucht und zeigten, dass der Krieg in der Ukraine die Menschen hier auch sehr beschäftigt und sie sich mit den Ukrainerinnen und Ukrainern den Frieden wünschen.



(Bilder: W. Apel)

WORKSHOP „WAS MACHT DIE LINKE HAND?“

Organistinnen und Organisten trafen sich mit Regionalkantor Ludwig Zeisberg, der seinen Sitz in Eschwege hat und u. a. für die Kirchenmusik in unserem Dekanat zuständig ist. Beim Workshop mit dem Thema „Was macht die linke Hand“ ging es darum, wie man Lieder auf einem Tasteninstrument begleiten kann, wenn man keine vollständigen Noten dafür hat, sondern nur die Melodie und Akkorde. In den drei Stunden haben die Teilnehmer theoretische und praktische Hinweise zum genannten Thema bekommen und sich sehr über die Unterstützung durch den Regionalkantor beim genannten Thema gefreut.



TREFFEN DER PFARRGEMEINDE- UND VERWALTUNGSRÄTE DER ZUKÜNFTIGEN GROßPFARREI

Weil ab dem Jahr 2030 oder in den Folgejahren aus 193 Pfarreien unseres Bistums 28 Großpfarreien werden sollen und dann in unserem Gebiet hier die Pfarreien Bebra-Rotenburg und Bad Hersfeld/Niederaula-Kirchheim und Heringen fusionieren werden, haben sich die Mitglieder der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte der zukünftigen Pfarrei im vergangenen Sommer zu einem lockeren Kennenlernen im Pfarrgarten in Bad Hersfeld getroffen.

Ein weiteres Treffen fand am 10. März 2023 in Kirche und Pfarrsaal von St. Bonifatius in Bad Hersfeld statt. Anlass war der Besuch einer Referentin aus Madagaskar, die vom Leben und Glauben aus ihrer Heimat erzählt hat. Begonnen hat der Abend mit einem Taizé-Gebet. Danach begab sich die Gruppe in den Pfarrsaal, wo nach einem kurzen Vortrag die Menschen mit der Madagassin ins Gespräch kommen konnten. Sie haben so einen Einblick in die Themen bekommen, die die Menschen Madagaskars beschäftigen. Der Abend diente dazu, den Blick zu weiten und vom Glaubensleben anderer Erdteile zu hören.

Ein nächstes Treffen der Gremien wird in Bebra oder Rotenburg stattfinden.



Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Fulda (SkF)

In seinem Beratungsangebot widmet sich der SkF Fulda als Frauen- und Fachverband der Hilfe für Frauen und Familien. Er übernimmt mit seinem spezifischen Auftrag kirchliche und gesellschaftliche Verantwortung für Frauen, Familien und Kinder in schwierigen Lebenssituationen.

Außenstelle Bad Hersfeld

Beratung von Schwangeren und Alleinerziehenden,
Familien mit kleinen Kindern in Notsituationen

Sie finden uns:

Am Markt 19, 36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621-172640

Fax: 06621-172641

Email: badhersfeld@skf-fulda.de



Ansprechpartnerin: Andrea Zentgraf, Dipl. Sozialpädagogin
Ute Schmelz, Dipl. Sozialpädagogin

Beratungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie Mo-Fr vom 9:00 Uhr bis
12:00 Uhr unter der Tel: 06621-172640 einen Termin.

Kleiderausgabe „Kleiner Muck“ Bad Hersfeld

Der Besuch der Kleiderausgabe „Kleiner Muck“ ist nach Terminvereinbarung möglich Tel. 06621-172640.

Unsere Ehrenamtlichen stehen Ihnen dann gerne zur Seite.

Kleider- und Spielzeugspenden können Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 9:00 Uhr–12.00 Uhr nach telefonischer Absprache abgegeben werden.



Caritas-Sozialstation Bebra **Ambulante Pflege in Bebra, Rotenburg und Umgebung**

- ✓ Beratung über Pflege und deren Finanzierung
- ✓ Unterstützung und Begleitung bei Pflegeeinstufungsverfahren
 halb- und vierteljährliche Qualitätsbesuche nach §37,3 SGB XI
- ✓ Schulung und Anleitung von Angehörigen
- ✓ Grundpflege (z.B.: Kleiden, Waschen, Betten)
- ✓ Behandlungspflege (z.B.: Injektionen, Medikamentengabe,
 Verbandswechsel)
- ✓ Hauswirtschaft (z. B.: Raumpflege, Einkaufen, Wäschepflege)
- ✓ Betreuung (z. B.: Spazieren gehen, Gedächtnisübungen, Spielen)

Kontakt:

Pflegedienstleiterin: Michaela Regahl-Hupfeld

Lindenallee 5

36179 Bebra

Tel: 06622-919335

Rufbereitschaft: 0178-9270633

Fax: 06622-919337

E-Mail: sozialstation-bebra@caritas-kassel.de



Caritasverband Kassel e. V. **Dienststelle Kreis Hersfeld-Rotenburg** **Mühlenstr. 10 36179 Bebra**

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 9:00 Uhr-12:30 Uhr und 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag: 9:00 Uhr-12:00 Uhr

Kleiderausgabe: Montag bis Mittwoch 13:00 Uhr-15:30 Uhr

Kleiderannahme: zu den Öffnungszeiten

Kontakt:

Frau Ursula Prümm, Dipl. Pädagogin

Telefon 06622-3131, Telefax 06622-41811

www.rcvkassel.caritas.de

www.caritas-fulda.de

E-Mail: caritas.bebra@caritas-kassel.de

ANSPRECHPARTNER DER PFARRGEMEINDE ST. FRANZISKUS BEBRA-ROTENBURG



Pfarrer	Andreas Schweimer Tel. 06623/919625 und 06622/3466 Email: pfarrer.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Pastorale Mitarbeiterin	Gemeindereferentin Lisa Zerr Lindenallee 5-7 Tel. 06622/916123, Handy 01575 2116688 Email: lisa.zerr@bistum-fulda.de
Klinikseelsorge	HKZ Rotenburg Gemeindereferentin Teresa Obst Klinikseelsorgerin Tel. 06623/88-0 oder 88-5468 Erreichbarkeit in Notfällen immer über die HKZ - Telefonzentrale Klinikum Bad Hersfeld Tel: 06621/88-1079

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de

Pfarramt Bebra

Martina Sauer
Email: m.sauer@bistum-fulda.de

Kath. Pfarramt St. Franziskus Bebra-Rotenburg
Lindenallee 5-7, 36179 Bebra
Tel. 06622/3466 Fax 06622/915733
Email: pfarrei.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de

Bürozeiten

Mo. Di. Fr. 9:00 Uhr-12:00 Uhr
Do 9:30 Uhr-12:00 Uhr

Pfarrgemeinde Konto Nr. 33303114
VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg
BLZ 53290000
IBAN DE91 5329 0000 0033 3031 14
BIC GENODE51BHE

Pfarrbüro Rotenburg

Andrea Wendel
Email: andrea.wendel@bistum-fulda.de

Pfarrbüro Rotenburg
Mündershäuser Str. 1, 36199 Rotenburg
Tel. 06623/919625 Fax 06623/919627
Email: pfarrei.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de

Bürozeiten

Di. bis Fr. 9:00 Uhr-11:00 Uhr

Verwaltungsrat

Vorsitzender: Pfr. Andreas Schweimer
Stellvertr. Vors.: Reinhold Kempf
Tel. 06623/3765

Pfarrgemeinderat

Sprecherin: Klaudia Michulla
Stellvertr. Spr.: Lara Krause, Maximilian Ermel

Kindertagesstätte

Leiterin: Eva Pippert
Email: eva.pippert@bistum-fulda.de
Stellvertr. Leiterin: Stephanie Fehr

Lindenallee 4 36179 Bebra
Tel. 06622/1627
Email: kita.bebra@bistum-fulda.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7:00 Uhr–16:30 Uhr



Impressum:

Kath. Pfarramt St. Franziskus Bebra-Rotenburg

Lindenallee 5-7

36179 Bebra

Telefon 06622-3466 Fax 06622-915733

Email: pfarrei.bebra-rotenburg@bistum-fulda.de



Bildquellen: ©www.pfarrbriefservice.de

Satz und Layout: Martina Sauer Email: m.sauer@bistum-fulda.de

Lisa Zerr Email: lisa.zerr@bistum-fulda.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 5. Mai 2023

(Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum 28. Mai bis 9. Juli 2023)

www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de